

# Weissenburg- Gunzenhausen

## IHK-Standortumfrage 2019

Die wichtigsten Ergebnisse für den  
IHK-Gremiumsbezirk Weissenburg-Gunzenhausen



Industrie- und Handelskammer  
Nürnberg für Mittelfranken

# Standortbefragung Weißenburg-Gunzenhausen

Wie beurteilen die Unternehmen den Wirtschaftsstandort Weißenburg-Gunzenhausen? Welche Themen sollten Politik und Verwaltung verstärkt adressieren? Die Frage nach dem optimalen Standort ist für Unternehmen von zentraler Bedeutung. Ob Gründung, Verlagerung oder Erweiterung, die Unternehmensentwicklung wird maßgeblich von den regionalen Standortfaktoren beeinflusst. Infrastruktur, Bildungsangebote, Arbeitsmarktumfeld und Kostenfaktoren wie auch Familienfreundlichkeit und Lebensqualität müssen in jedem Fall passen. In unserer im Mai 2019 durchgeführten IHK-Standortumfrage haben wir Firmen gebeten, ihren Standort anhand von 47 Faktoren zu bewerten. Knapp 2.200 Unternehmen haben sich daran beteiligt, darunter 144 Unternehmen des Gremiumsbezirks Weißenburg-Gunzenhausen. Weitere Informationen finden Sie unter [ihk-nuernberg.de/standortumfrage](https://www.ihk-nuernberg.de/standortumfrage)

Würden Sie Ihren Standort weiterempfehlen?

**Ja**  
65,9 %



**Nein**  
34,1 %

Gründe für die Weiterempfehlung:



Warum die Unternehmen den Standort nicht weiterempfehlen:



Vor- und Nachteile gegenüber Mittelfranken



- Grundstücks- und Immobilienpreise / -mieten (+ 0,3)
- Wohnsituation (+ 0,3)
- Parkplatzsituation (+ 0,3)



- Anbindung an das Fernstraßennetz (- 1,2)
- Mobilfunkempfang (- 0,7)
- Straßenverbindungen (- 0,6)

\*Ausgangsbasis der Berechnung ist der Durchschnittswert von Mittelfranken (1-6), die Differenz (dargestellt in Klammern) ist der Zufriedenheitswert des Standorts

## Verbesserung seit 2014



- Energiekosten (+ 0,5)
- Image des Standortes (+ 0,5)
- Nähe zu Kunden und Absatzmarkt (+ 0,4)

## Verschlechterung seit 2014



- Schienenfernverkehr (- 0,6)
- Anbindung durch den ÖPNV (- 0,5)
- Dauer von Genehmigungsverfahren (- 0,3)

\* Ausgangsbasis der Berechnung ist der Durchschnittswert von Mittelfranken (1-6), die Differenz (dargestellt in Klammern) ist der Zufriedenheitswert des Standorts

## Geplante Entwicklung der Unternehmensstandorte



29,3 %

Vergrößerung  
am Standort



3,6 %

Verkleinerung  
des Standorts



2,9 %

Verlagerung des Standorts  
außerhalb Mittelfrankens



4,3 %

Verlagerung des Standorts  
innerhalb Mittelfrankens



2,9 %

Schließung  
des Standorts



63,6 %

Keine Veränderung



### Geringste Zufriedenheit

Taktung ÖPNV



Verfügbarkeit von beruflich  
qualifizierten Arbeitskräften



Anbindung durch den ÖPNV



### Höchste Zufriedenheit



Lebensqualität



Planungssicherheit  
Stromversorgung



Kultur-, Sport- und  
Freizeitangebot



### Handlungsbedarf

Mobilfunkempfang



Breitbandinfrastruktur



Verfügbarkeit von beruflich  
qualifizierten Arbeitskräften



### Stärken



Lebensqualität



Planungssicherheit  
Stromversorgung



Nähe zu Kunden und  
Absatzmarkt

## Zitate



Weniger Bürokratie, bürokratische Hürden, Möglichkeit schaffen wenigstens Asylbewerber einstellen zu können auf einfache Art und Weise mit Planungssicherheit!!





Fachkräftemangel omnipräsent, es finden sich noch nicht einmal mehr potentielle Ausbildungskandidaten.



Straßenanbindung OST- WEST ist sehr schlecht.

# Einzelergebnisse

	IHK Mittelfranken Gesamt		IHK-Gremiumsbezirk Weißenburg-Gunzenhausen	
	Bedeutung	Zufriedenheit	Bedeutung	Zufriedenheit
 <b>INFRASTRUKTUR</b>	<b>2,4</b>	<b>2,9</b>	<b>2,5</b>	<b>3,4</b>
<b>Straßenverbindungen</b>	1,8	2,4	1,9	3,0
<b>Anbindung an das Fernstraßennetz</b>	2,3	2,2	2,5	3,5
Zustand der Straßen	2,3	3,0	2,3	3,1
Anbindung durch den ÖPNV	2,9	3,2	3,4	3,8
Taktung ÖPNV	3,0	3,4	3,5	3,9
Schienenfernverkehr	3,7	3,4	3,8	3,7
<b>Breitbandinfrastruktur</b>	1,7	3,3	1,7	3,7
<b>Mobilfunkempfang</b>	1,5	3,1	1,5	3,8
Planungssicherheit Stromversorgung	1,8	2,1	1,6	2,4
Verfügbarkeit von Erweiterungsflächen	3,2	3,3	3,0	3,4
 <b>ARBEITSMARKT</b>	<b>2,9</b>	<b>3,5</b>	<b>2,8</b>	<b>3,6</b>
Verfügbarkeit von akademisch qualifizierten Arbeitskräften	3,5	3,3	3,6	3,5
<b>Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Arbeitskräften</b>	2,1	3,8	2,0	3,9
Verfügbarkeit von an- und ungelernenen Arbeitskräften	3,2	3,5	3,2	3,6
<b>Qualifikation der verfügbaren Arbeitskräfte</b>	2,2	3,4	2,2	3,5
Verfügbarkeit von Ausbildungsbewerbern	3,2	3,7	2,9	3,7
Qualifikation/Eignung der Ausbildungsbewerber	3,0	3,6	2,7	3,6
Bedarfsgerechte regionale Weiterbildungsmöglichkeiten	2,8	3,1	2,7	3,4
 <b>WIRTSCHAFTLICHES UMFELD</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>2,8</b>
Nähe zu Kunden und Absatzmarkt	2,2	2,3	2,1	2,5
Nähe zu Zulieferern und Kooperationspartnern	2,8	2,5	2,6	2,7
Innovatives Umfeld	2,8	2,9	2,8	3,1
Unternehmensnetzwerke / Kompetenzinitiativen	2,8	2,8	2,9	2,9
 <b>STANDORTKOSTEN</b>	<b>2,3</b>	<b>3,4</b>	<b>2,2</b>	<b>3,3</b>
<b>Kommunale Steuern und Abgaben</b>	2,0	3,4	1,9	3,4
<b>Grundstücks- und Immobilienpreise / -mieten</b>	2,3	3,4	2,2	3,1
<b>Energiekosten</b>	2,0	3,4	1,7	3,3
<b>Personalkosten</b>	1,9	3,1	1,9	3,1
ÖPNV-Preise	3,3	3,6	3,5	3,4
 <b>VERWALTUNG</b>	<b>2,4</b>	<b>3,3</b>	<b>2,5</b>	<b>3,4</b>
<b>„Offenes Ohr“ der Verwaltung</b>	2,3	3,2	2,2	3,4
<b>Verlässlichkeit bei Wirtschaftsfragen und Entscheidungen</b>	2,0	3,1	2,0	3,2
<b>Begründung von Entscheidungen</b>	2,2	3,3	2,1	3,5
<b>Dauer von Genehmigungsverfahren</b>	2,1	3,6	2,1	3,7
Generelle Erreichbarkeit	2,1	3,1	2,2	3,1
Digitale Verwaltungsverfahren	2,5	3,3	2,6	3,5
Verwaltungsverfahren internationale Fachkräfte	3,8	3,4	4,1	3,4
 <b>ALLGEMEINES UMFELD</b>	<b>2,3</b>	<b>2,8</b>	<b>2,4</b>	<b>2,8</b>
Image des Standortes	2,3	2,6	2,4	2,8
Profil der Metropolregion Nürnberg	2,7	2,6	3,2	2,8
Lebensqualität	1,8	2,2	1,8	2,1
Kultur-, Sport- und Freizeitangebot	2,3	2,5	2,4	2,4
Einkaufsmöglichkeiten	2,1	2,5	2,2	2,6
Innenstadttatktivität	2,6	3,1	2,7	3,2
Internationale Ausrichtung des Standortes	3,4	3,1	3,8	3,3
Wohnsituation	2,0	2,9	2,1	2,7
Medizinische Versorgung	1,9	2,6	2,0	2,9
Betreuungsangebot für Senioren	2,8	2,9	2,6	3,0
Betreuungsangebot für Kinder	2,4	2,8	2,2	2,9
Öffnungszeiten der Betreuungsangebote	2,4	3,0	2,2	3,1
Erscheinungsbild der Kommune	2,0	2,7	2,0	2,6
<b>Parkplatzsituation</b>	2,0	3,3	2,1	3,0

 Handlungsbedarf Top 15 des IHK-Gremiumsbezirks Weißenburg-Gunzenhausen

(Bedeutung: 1 = sehr wichtig bis 6 = völlig unwichtig; Zufriedenheit = Schulnotenskala)

# Wirtschaftsstandort Weißenburg–Gunzenhausen

## Wie es ist – Ergebnisse

- Nur zwei von drei der ansässigen Unternehmen in Weißenburg–Gunzenhausen würden ihren Standort weiterempfehlen. Dennoch möchte jede dritte Firma in den nächsten Jahren eine Vergrößerung anstreben.
- Hoch schneiden die Bereiche allgemeines und wirtschaftliches Umfeld (jeweils Durchschnittswert 2,8) gut ab. Schlechter bewertet sind Infrastruktur und Verwaltung (jeweils Durchschnittswert 3,4) sowie Arbeitsmarkt (Durchschnittswert 3,6).
- Zufriedenheit herrscht bezüglich Lebensqualität, Planungssicherheit Stromversorgung und des Kultur-, Sport- und Freizeitangebots. Eine große Stärke ist zudem die Nähe zu Kunden und Absatzmarkt. Vergleichsweise in sehr gutem Zustand sind die Grundstücks- und Immobilienpreise und -mieten sowie die allgemeine Parkplatz- und Wohnsituation.
- Schlechter hingegen ist die Einschätzung von Taktung und Anbindung durch den öffentlichen Nahverkehr sowie die Verfügbarkeit beruflich qualifizierter Arbeitskräfte. Letzteres bedarf eines Gegensteuerns, ebenso wie Mobilfunkempfang und Breitbandinfrastruktur. Standortnachteil ist weiterhin die geringe Anbindung an das Fernstraßennetz und die allgemeine Situation der Straßenverbindungen.
- Seit der letzten Befragung vor fünf Jahren haben sich die Einstellung gegenüber Energiekosten, Image des Standortes sowie der Nähe zu Kunden und Absatzmarkt deutlich verbessert. Verlierer sind der Schienenfernverkehr, Anbindung durch den ÖPNV sowie die Dauer von Genehmigungsverfahren der kommunalen Verwaltung.

## Was zu tun ist: Die Wirtschaftsregion zukunftsfähig gestalten

### In den Ausbau der Mobilfunknetze und der Breitbandinfrastruktur investieren

Die fortschreitende Digitalisierung erfordert, dass die Netzinfrastruktur mit den steigenden Anforderungen Schritt hält und die benötigten Bandbreiten bereitstellt. Genauso wie in den 60er Jahren enorme Anstrengungen unternommen wurden um die ländlichen Räume durch ein gutes und leistungsstarkes Straßennetz an die Städte anzubinden, muss diese Anstrengung heute der Anbindung durch das Internet gelten. Weiße Flecken in der Mobilfunkabdeckung müssen von der Landkarte verschwinden.

### Verfügbarkeit von Fachkräften sicherstellen

Besonders der Mangel an beruflich qualifizierten Fachkräften sowie deren Qualifikation stellt die Betriebe in Weißenburg–Gunzenhausen vor erhebliche Schwierigkeiten. Auch die Qualifikation und Eignung der verfügbaren Arbeitskräfte und Ausbildungsbewerbern wird von den Unternehmen stark bemängelt. Daher bleibt es wichtig, bedarfsgerechte Weiterbildungsmöglichkeiten vor Ort anzubieten.

Der Abbau von bürokratischen Hürden bei der Zuwanderung von internationalen Fachkräften sowie bei der Integration von Asylbewerbern in den Arbeitsmarkt ist anzustreben. Eine stärker ausgeprägte Willkommenskultur trägt dazu bei, den Standort Weißenburg–Gunzenhausen für internationale Fachkräfte attraktiv zu machen.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist eine wesentliche Voraussetzung, um die Erwerbsquote von Frauen zu erhöhen und damit dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Die Kommunen sind gefordert, durch den Ausbau der Kinderbetreuungskapazitäten – gerade auch im Schulkinderbereich und in der Ferienbetreuung – entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen.

### Verwaltungen effizient und dienstleistungsorientiert gestalten

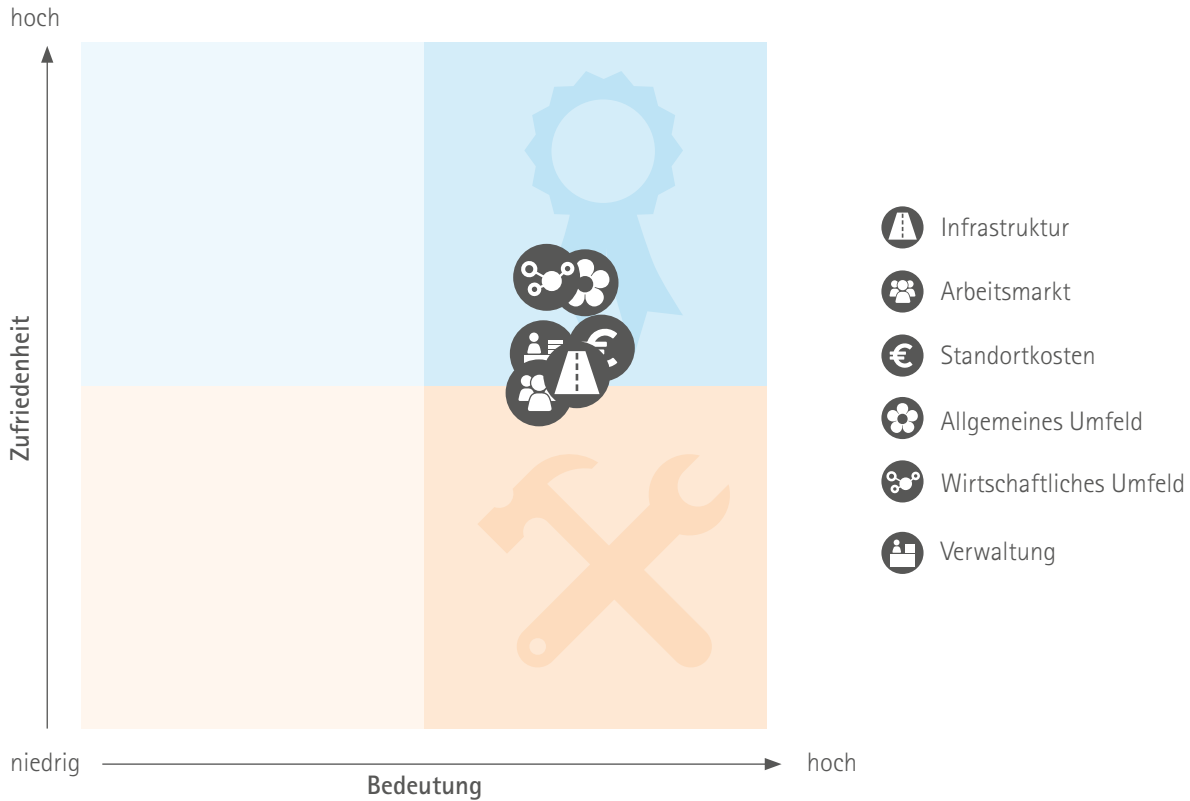
Die zügige Abwicklung von Genehmigungsverfahren ist in einer zunehmend agilen Wirtschaft wichtig, damit die Betriebe wettbewerbsfähig bleiben. Die Digitalisierung von Verwaltungsverfahren kann für mehr Schnelligkeit sorgen und Freiräume schaffen für die persönliche Ansprache, die dort, wo sie vorhanden ist, von den Unternehmen auch sehr geschätzt wird.

### Standortnachteile auf dem Land: Verkehrsinfrastruktur verbessern

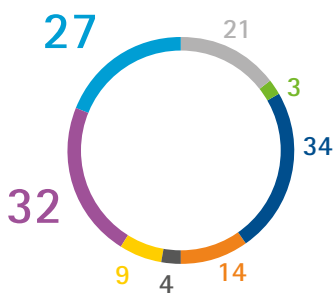
Auch wenn die Verkehrsinfrastruktur in den meisten Gremiumsbezirken in Mittelfranken mit am Besten bewertet wurde, sehen die Unternehmen in Weißenburg–Gunzenhausen bezüglich der Straßenverbindungen und der Anbindung an das Fernstraßennetz durchaus Handlungsbedarf.

# Bewertungsprofil der Standortkategorien

Standortfaktoren, die für die Unternehmen eine hohe Bedeutung haben und gleichzeitig gut benotet wurden, bilden die Stärken einer Region. Der größte Handlungsbedarf herrscht hingegen bei den Standortfaktoren und -kategorien, die eine hohe Bedeutung für die Unternehmen haben, aber schlecht beurteilt wurden.



## Branchenverteilung der befragten Unternehmen



- Industrie
- Baugewerbe
- Einzelhandel
- Großhandel und Handelsvermittlung
- Gaststätten und Beherbergung
- Verkehr und Logistik
- Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
- Personenbezogene und sonstige Dienstleistungen

## Mitarbeiterzahl der befragten Unternehmen

